



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bornhöved
Der Kirchengemeinderat



Kooperationsvereinbarung

zwischen

der

ev.-luth. Kirchengemeinde Bornhöved
vertreten durch Pastorin Ulrike Egener
als Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Am Alten Markt 16, 24619 Bornhöved

und

dem

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Schleswig.-Holstein
vertreten durch den Landesvorsitzenden Dr. Ekkehard Klug
An der Schanze 2, 24226 Heikendorf

Im Zuge der Sanierung der Umfassungswände der Vicelin-Kirche St. Jakobi in Bornhöved, einer Feldsteinkirche aus dem Jahr 1149, hat es sich die ev.-luth. Kirchengemeinde Bornhöved zum Ziel gesetzt, das historisch bedeutsame Gebäude nicht nur für die sakrale Nutzung zu erhalten, sondern darüber hinaus einen Veranstaltungs- und Bildungsort für die Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum zu schaffen.

Dazu sollen Angebotsstrukturen etablierter Einrichtungen, Vereine und Verbände mithilfe von Kooperationen in das Projekt einbezogen werden, ohne dass diesen hieraus finanzielle Verpflichtungen oder Kosten entstehen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation.

Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Der Verein betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge.

Darüber hinaus fördert er die Bildung und Begegnung junger Menschen.

Der Ort Bornhöved ist in den vergangenen Jahrhunderten Schauplatz vieler kriegerischer Auseinandersetzungen gewesen. Zahlreiche Mahn- und Denkmale auf dem Bornhöveder Adolphplatz und auf dem Gelände rund um die Vicelin-Kirche St. Jakobi erinnern hieran.

Umso wichtiger erachten die ev.-luth. Kirchengemeinde Bornhöved und der Volksbund die aktive bildungspolitische Arbeit für den Frieden vor Ort.

Der multifunktionale Veranstaltungs- und Bildungsort, der am Standort der Vicelin-Kirche St. Jakobi in Bornhöved durch die Sanierung erhalten und die Nutzung erweitert und ausgebaut werden soll, bietet die Möglichkeit für:

- Vorträge
- Friedensprojekte
- Jugendbildungsprojekte
- Schulkooperative Projekte
- Konzerte
- Gedenkveranstaltungen
- Ausstellungen


Mit dieser Vereinbarung begründen die ev.-luth. Kirchengemeinde Bornhöved und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine ständige Kooperation für die o. g. Projekte und Veranstaltungen, die über die Gestaltung eines Gedenkens am Volkstrauertag hinausgehen und ab 2022 wirksam wird.

Geplant ist es, mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. einen regelmäßigen gemeinsamen Austausch durchzuführen, um sowohl die Räumlichkeiten entsprechend den verschiedenen Nutzungsanforderungen zu erhalten, als auch um Erfahrungen auszuwerten und Ideen zur Weiterentwicklung des Nutzungskonzeptes für die Räumlichkeiten zu erarbeiten.

Durch eine erweiterte multifunktionale Nutzung soll auch auf die kulturelle Bedeutung der historischen Feldsteinkirche aufmerksam gemacht und die Relevanz als Dritter Ort im ländlichen Raum herausgestellt werden.

Bornhöved, 01.08.2022


.....
Ulrike Egner, Pastorin
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bornhöved


.....
Dr. Ekkehard Klug, Landesvorsitzender
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.